



Beispiel eines Spindelschnittes (Werner Stoll)

Beim Baumschnitt ist unter anderem darauf zu achten, dass der innere Kronenbereich genügend Lichteinfall erhält. Dadurch wird einer inneren Verkahlung vorgebeugt. Der Knospenansatz und die Neutriebbildung im inneren und unteren Kronenbereich wird gefördert. Bei der Spindel ist die regelmäßige Fruchtholzerneuerung von besonderer Bedeutung.

Im Hobbybereich wird die Auslichtung und der Fruchtholzaustausch meist zu zögerlich umgesetzt. An nachstehendem Beispiel ist zu erkennen, dass ein kräftiges Auslichten dem Baum insgesamt nicht schadet.



Zu zögerlicher Schnitt	Guter Rückschnitt
<p>Baum hat insgesamt zu viele Äste. Speziell der obere Kronenbereich wirft zu viel Schatten, dadurch besteht die Gefahr von Verkahlung der unteren Partien und des Innenbereichs. Neuansatz von Knospen und Fruchtholz findet nur im oberen und äußeren Kronenbereich statt. Der Baum wird immer breiter und höher, was die Ernte erschwert. Die knapp über dem Boden wachsenden Fruchtäste sind ebenfalls schwer abzuernten. Das Gesamtbild des Obstbaums wirkt unausgeglichene.</p>	<p>Durch den kräftigen Rückschnitt und die Reduzierung der Astanzahl, speziell im oberen Bereich, ist die Versorgung mit Licht der inneren und unteren Baumpartien gewährleistet. Die verbleibenden Fruchtäste haben noch genügend Blütenknospen um eine ausreichende Ernte zu erhalten. Weniger Früchte bedeuten bessere Fruchtqualität (Größe, Aroma).</p> <p>(Die Spindelform- oben schmal, unten breit - könnte besser ausgeprägt sein)</p>

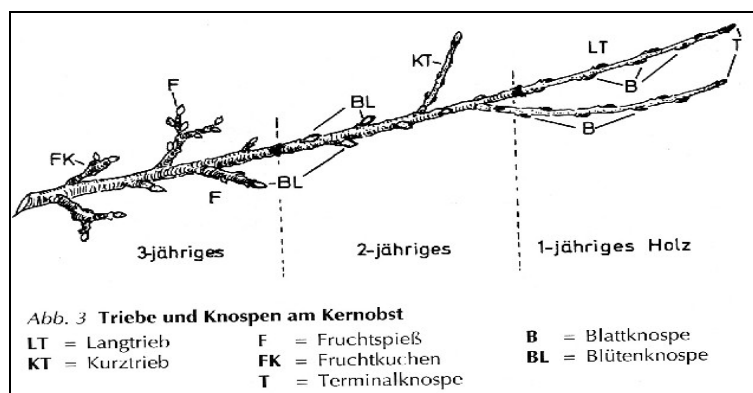


Der selbe Baum im Sommer



Es ist zu erkennen, dass die starke Reduzierung den Neuaustrieb von neuem Fruchtholz gefördert hat. Der innere Kronenbereich hat genügend Lichteinfall, dadurch werden die Knospen gut versorgt und die Neutriebbildung im inneren und unteren Kronenbereich wird gefördert. Der Obstbaum füllt seinen Standort aus, die Ernte ist weitestgehend vom Boden aus möglich. Trotz des starken Rückschnitts konnten ca. 5 kg Obst geerntet werden. Der Baum ist ca. 15 Jahre alt, es handelt sich um die Sorte Grafensteiner, Unterlage ist schwach wachsend.

Zum Schluss noch einfache Hinweise zum Baumschnitt:

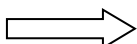


Einjährige Triebe NICHT anschneiden, nur dann bilden sich am zwei- und dreijährigen Holz Blütenknospen.

Es soll immer junges Fruchtholz vorhanden sein um eine qualitativ hochwertige Ernte zu erreichen, denn am 2-3 jährigen Fruchtholz ist die Fruchtqualität am besten.

Quelle: Obstbaumschnitt in Bildern, Obst- und Gartenbauverlag München

starker Schnitt  **stärkeres Wachstum im Folgejahr**

schwacher Schnitt  **schwächeres Wachstum im Folgejahr**